

HERZLICH WILLKOMMEN



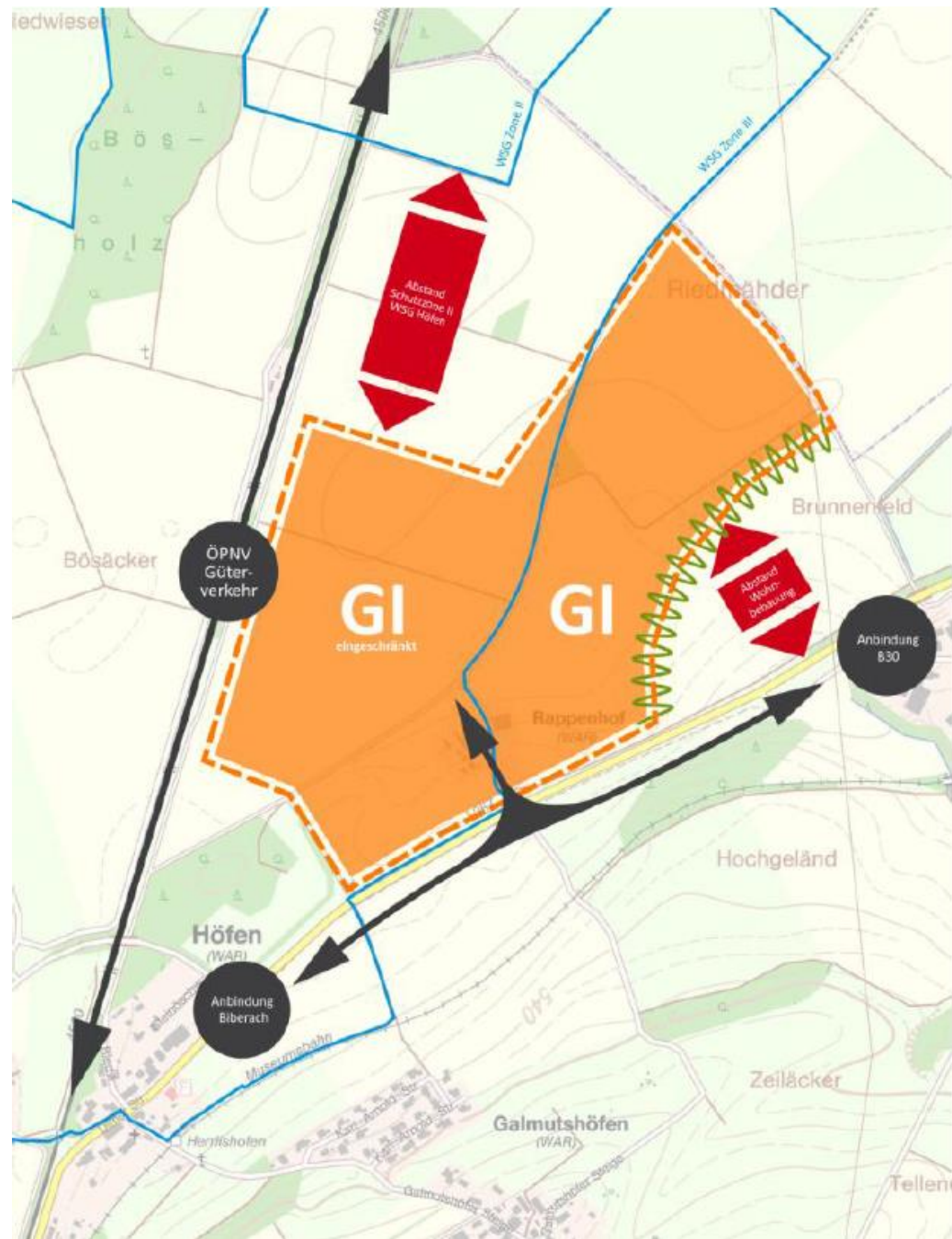
Bürgergespräch 11.04.2017

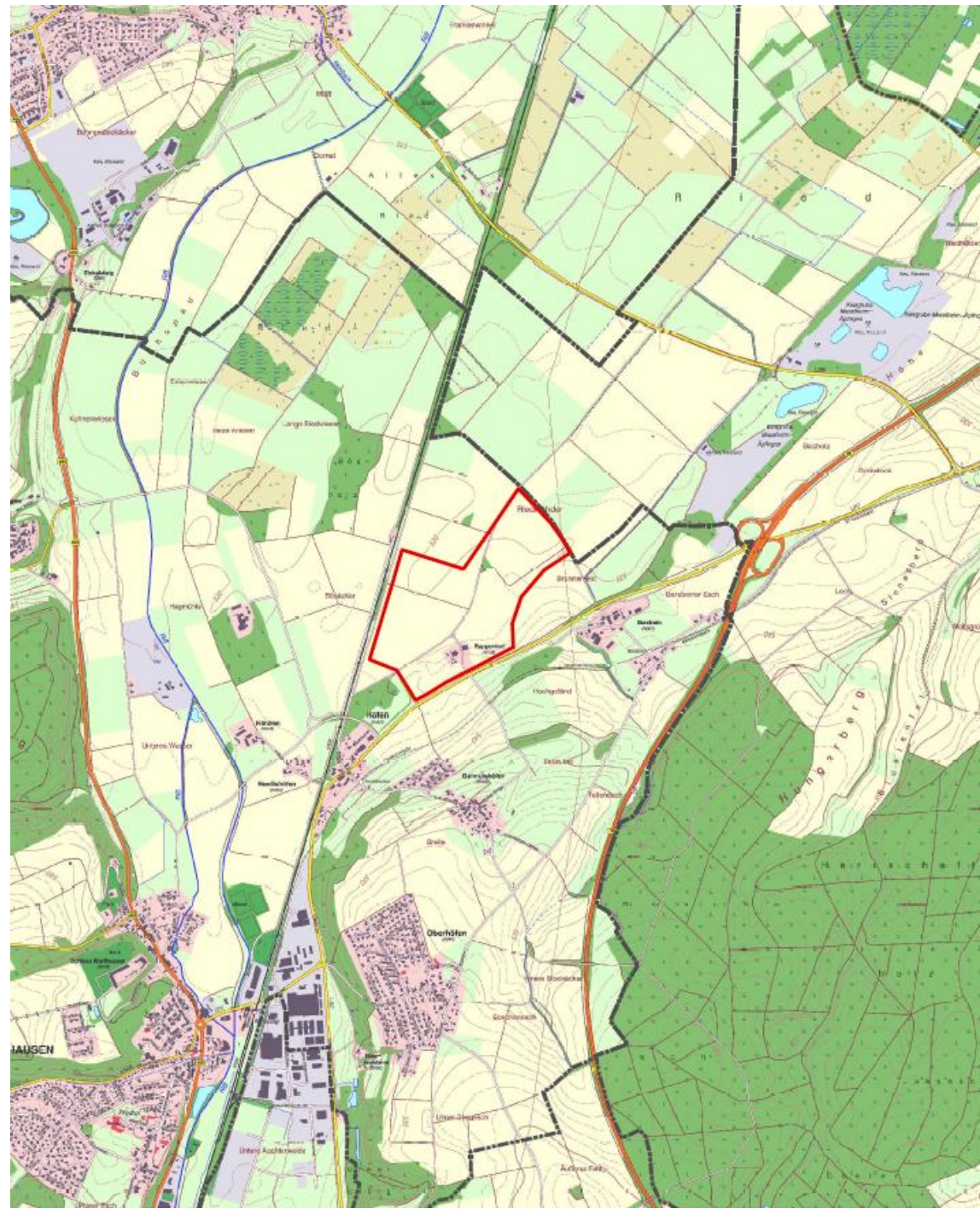
in der

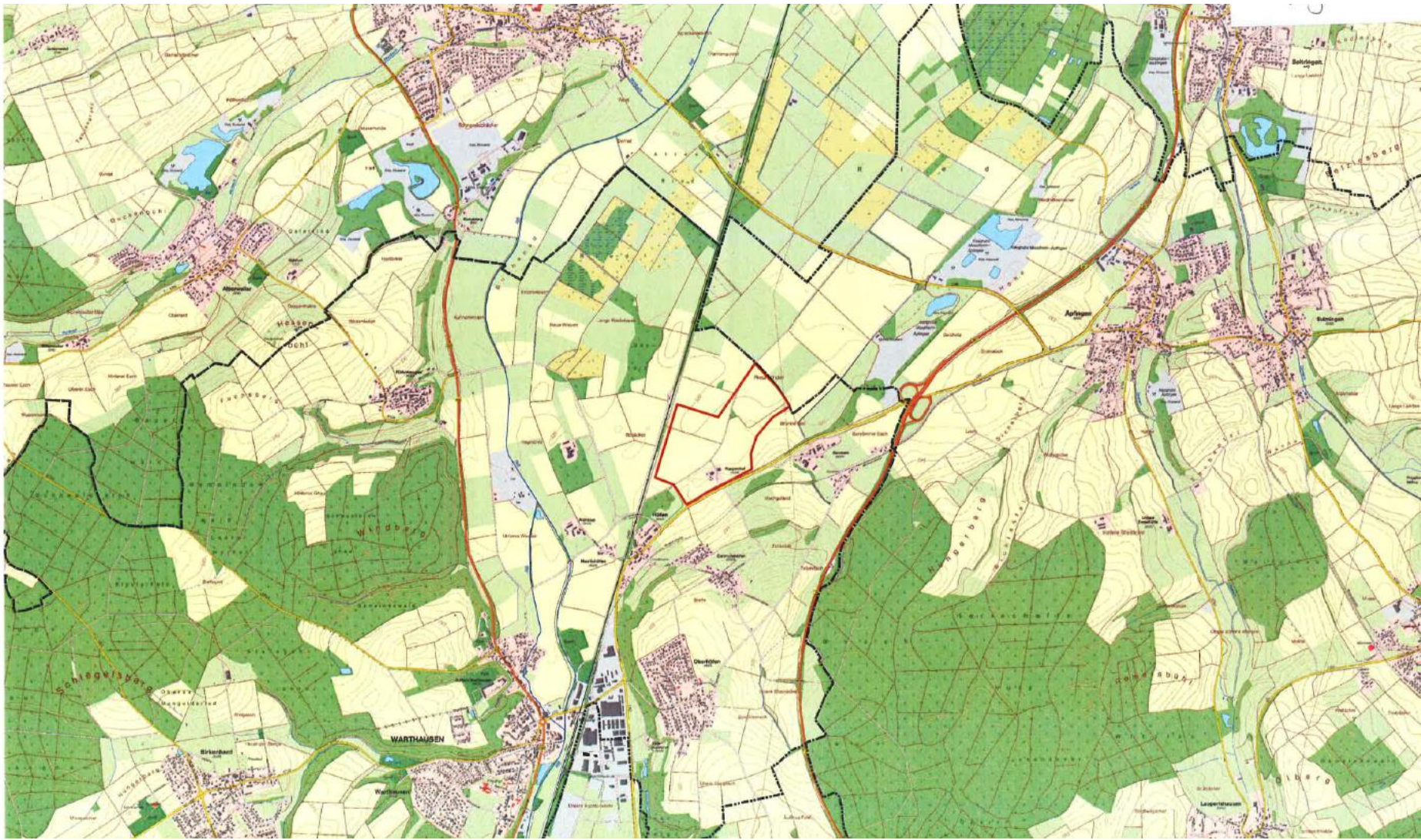
Gemeinde Warthausen

Thema:


**Interkommunales Industriegebiet
(IGI Risstal)**







VORGEHEN (STAND 01.2015)

- 0 **GE / GI Entwicklungskonzept VWR Biberach und VG SH**
 - Ermittlung von Flächenbedarfen bis 2030
 - Bilanzierung aktueller Flächenangebote
 - Aufzeigen neuer Entwicklungsflächen (kommunal) und Schwerpunkte (interkommunal)
 - 1 **Standortalternativenprüfung**
 - Ermittlung von Standortalternativen
 - detaillierte Untersuchung, Bewertung, Abwägung der Alternativen
 - 2 **Zielabweichungsverfahren (LEP / Regionalplan)**
 - 3 **Bauleitplanung**
 - Änderung der Flächennutzungspläne VWR Biberach und VG Schemmerhofen
 - Bebauungsplan
 - 4 **Infrastruktur**
Planung und Realisierung der Infrastruktur (Entwässerung, Medien, Straßen etc.)
- 

HOCHBAU

20.. ?

Gem. GR-Sitzung 01.2015 -> Grundsatzentscheidung, diesen Weg zu gehen

VORGEHEN (STAND 03.2017)

- 0 GE / GI Entwicklungskonzept VWR Biberach und VG SH
 - Ermittlung von Flächenbedarfen bis 2030
 - Bilanzierung aktueller Flächenangebote
 - Aufzeigen neuer Entwicklungsflächen (kommunal) und Schwerpunkte (interkommunal)
- 1 Standortalternativenprüfung (RVDI 2015-16)
 - Ermittlung von Standortalternativen
 - detaillierte Untersuchung, Bewertung, Abwägung der Alternativen
- 2 Zielabweichungsverfahren (LEP / Regionalplan) (LARS Consult 2016-17)
- 3 Bauleitplanung
 - Änderung der Flächennutzungspläne VWR Biberach und VG Schemmerhofen
 - Bebauungsplan
- 4 Infrastruktur
Planung und Realisierung der Infrastruktur (Entwässerung, Medien, Straßen etc.)

HOCHBAU

20.. ?

Gem. GR-Sitzung 03.2017 -> Beschluss zum Entwurf der ZV-Satzung

A Flächenbedarf der Fa. Handtmann – 10 - 15 ha GI-Fläche kurz- mittelfristig



Entwicklung Handtmann Biberach

Grundstücksflächen Metallgusswerk Biberach Bestand

- | | |
|---|----------------------------|
| • Standort Arthur-Handtmann-Str. Metallgusswerk u Systemtechnik | ca. 125.000 m ² |
| • Standort Aspach Metallgusswerk | ca. 30.000 m ² |

Zusätzlicher Grundstücksflächenbedarf IGI

- | | |
|---|----------------------------|
| • Neue Produkte + Produktionsverlagerung Metallgusswerk | ca. 95.000 m ² |
| • Umsiedlung Standort Aspach | ca. 30.000 m ² |
| • Reserve für Wachstum (30 Jahre) | ca. 100.000 m ² |
| Summe | ca. 225.000 m ² |

1. STANDORTALTERNATIVENPRÜFUNG (RVDI Donau Iller)

Zwei am besten geeignete, mögliche Standorte:

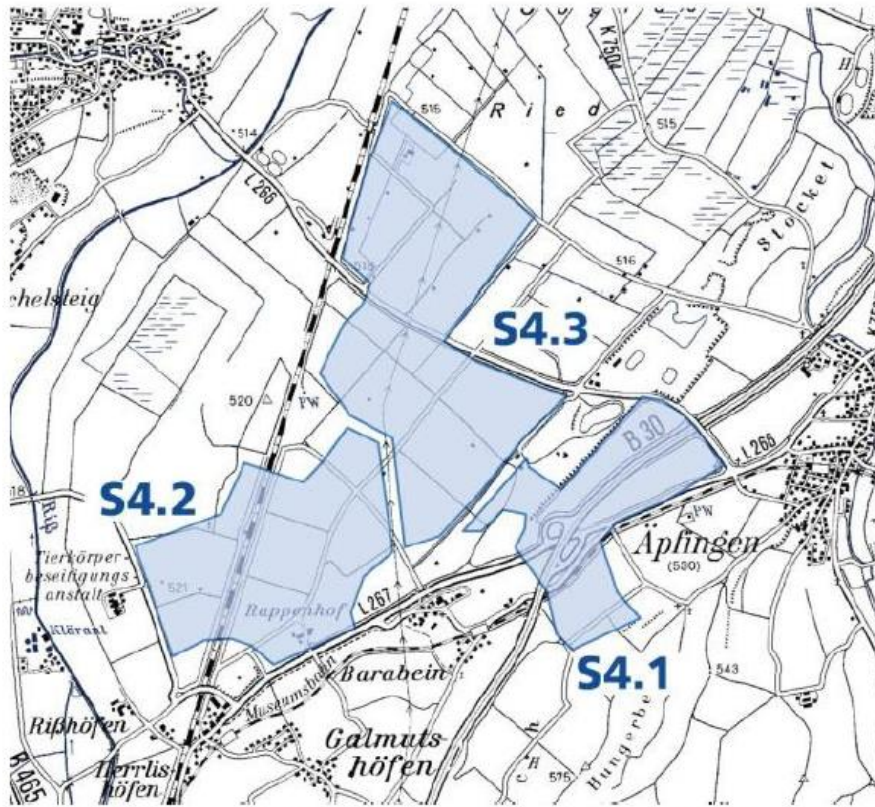


Abbildung 6: Standortbereiche S4, mit Teilflächen (RVDI)

S 4.1-3 - Nördl. Ristal

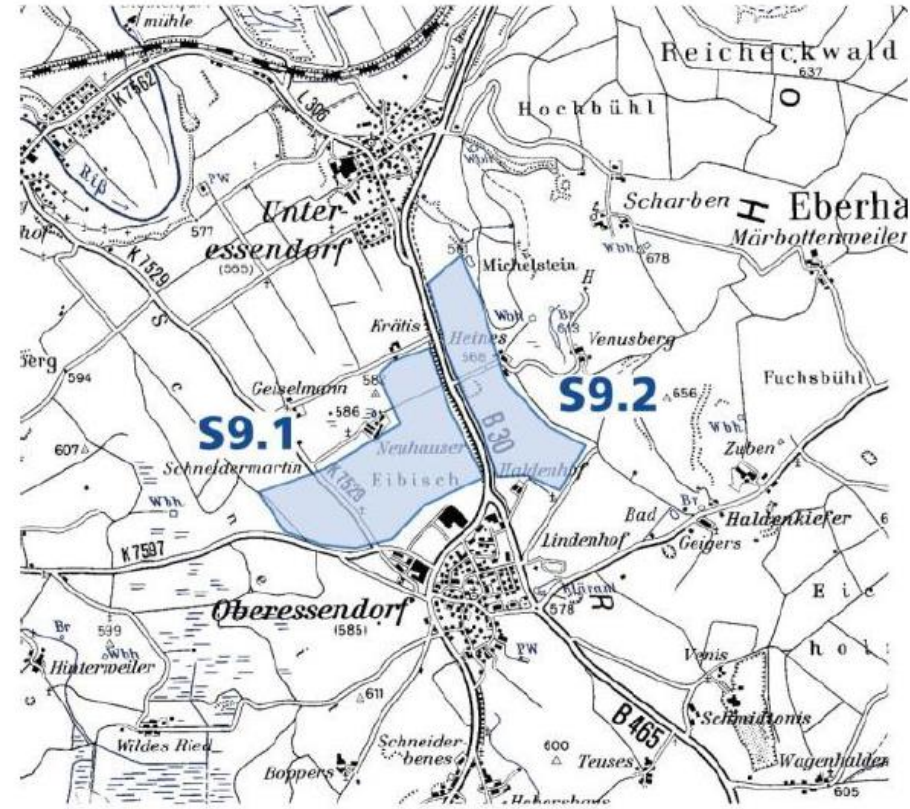


Abbildung 7: Standortbereiche S9, mit Teilflächen (RVDI)

S 9.1 u. 2 - Nördl. Oberessendorf

2. ZIELABWEICHUNGSVERFAHREN (LARS Consult)

Schutzgüter:

Schutzgut	Prüfungsinhalte
Mensch	<ul style="list-style-type: none">⇒ Lärm und Geruchsemissionen⇒ Sensible Naherholungsräume und Strukturen
Tiere / Pflanzen – ökologische Ver- träglichkeit	<ul style="list-style-type: none">⇒ Biotop- und Lebensraumfunktion⇒ Gefährdung von Funktionsbeziehungen⇒ Überregional bedeutsame naturnahe Landschaftsräume
Wasser	<ul style="list-style-type: none">⇒ Lage in Wasserschutzgebieten⇒ Lage in Überschwemmungsbereichen⇒ Lage in Wasserschongebieten⇒ Gefährdung der Funktion als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf⇒ Mögliche Beeinträchtigung von Oberflächengewässern
Klima / Luft	<ul style="list-style-type: none">⇒ Beeinträchtigung von Kalt- und Frischluftentstehungsgebieten
Boden	<ul style="list-style-type: none">⇒ vorhandene Altlasten⇒ Gefährdung der Filter- und Pufferfunktion der Böden⇒ Moorböden
Landschaftsbild und Blickbezüge	<ul style="list-style-type: none">⇒ Beeinträchtigung hochwertiger Landschaftsräume⇒ Beeinträchtigungen positiver Blickbezüge
Kultur- und Sach- güter	<ul style="list-style-type: none">⇒ Beeinträchtigung von Bau- und Bodendenkmälern sowie entsprechenden Blickbezügen⇒ Beeinträchtigung von sonstigen Sachgütern

2. ZIELABWEICHUNGSVERFAHREN (LARS Consult)

Konflikt mit Zielen der Raumordnung (LEP und Regionalplan) - Auszug:

Plansatz 3.1.2 Z LEP:

„die Siedlungstätigkeit [...] ist vorrangig auf Siedlungsbereiche sowie Schwerpunkte des Wohnungsbaus und Schwerpunkte für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen zu konzentrieren.“

Plansatz 4.3.1 Z und B XI 2.1 Ziff.6 Regionalplan Donau Iller

„in allen Teilräumen des Landes [...] eine ausreichende Versorgung mit Trink- und Nutzwasser sicherzustellen. Nutzungswürdige Vorkommen sind planerisch zu sichern und sparsam zu bewirtschaften, Trinkwassereinzugsgebiete großräumig zu schützen und für die Versorgung geeignete ortsnahe Vorkommen vorrangig zu nutzen.“

Ergebnis der Prüfung:

... steht das Ziel einer bestandsnahen Siedlungsentwicklung des Plansatzes 3.1.9. LEP und möglicherweise auch des Plansatzes B II 1.4 des RP DI dem geplanten interkommunalen Industriegebiet entgegen.

=> Für diesen Zielverstoß wird ein Antrag auf Zielabweichung gestellt

VORGEHEN (STAND 03.2017)

0 GE / GI Entwicklungskonzept VWR Biberach und VG SH

- Ermittlung von Flächenbedarfen bis 2030
- Bilanzierung aktueller Flächenangebote
- Aufzeigen neuer Entwicklungsflächen (kommunal) und Schwerpunkte (interkommunal)

1 Standortalternativenprüfung (RVDI 2015-16)

- Ermittlung von Standortalternativen
- detaillierte Untersuchung, Bewertung, Abwägung der Alternativen

2 Zielabweichungsverfahren (LEP / Regionalplan) (LARS Consult 2016-17)

nach positivem Bescheid (Sommer 2017):

3 Bauleitplanung

- Änderung der Flächennutzungspläne VWR Biberach und VG Schemmerhofen
- Bebauungsplan

4 Infrastruktur

Planung und Realisierung der Infrastruktur (Entwässerung, Medien, Straßen etc.)

HOCHBAU

20.. ?

 Heute: Beschluss zum Entwurf der Zweckverbandssatzung

2. ZIELABWEICHUNGSVERFAHREN (LARS Consult)

Ablauf:

1. Antrag auf Zielabweichung (02.2017) (WiMi BW)
2. Durchführung des Anhörungsverfahrens (TÖB) – läuft aktuell (RP Tübingen)
3. Abstimmung mit dem RVDI bzgl. Regionalplan
4. Prüfung und Abwägung der Ergebnisse (RP Tübingen)
5. Entscheidung (RP Tübingen/WiMi BW) – Sommer 2017